



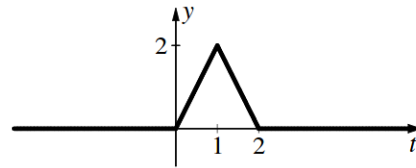
2. Übung zur Vorlesung Höhere Mathematik für Ingenieure II im Sommersemester 2017

Abgabe: Donnerstag, den 11.05.2017 vor der Vorlesung.

Aufgabe 2.1. (3 Punkte)

Gegeben sei die hier dargestellte abschnittsweise definierte Funktion

$$f(t) = \begin{cases} 0 & t < 0 \\ 2t & 0 \leq t < 1 \\ 4 - 2t & 1 \leq t < 2 \\ 0 & 2 \leq t \end{cases}.$$



Berechnen Sie die Laplace-Transformierte von f :

$$g(s) = \int_0^{\infty} f(t)e^{-st} dt.$$

Aufgabe 2.2. (6 · 1,5 = 9 Punkte)

Berechnen Sie die Laplacetransformationen

$$g(s) = \mathcal{L}[f](s) = \int_0^{\infty} f(t)e^{-st} dt, \quad s > 0$$

folgender Funktionen mit Hilfe der in den jeweiligen Aufgabenteilen angegebenen Eigenschaften der Laplacetransformation.

(a) $f(t) = \sin(at)$, $a > 0$

mit Hilfe des Ähnlichkeitssatzes:

$$\mathcal{L}[f(at)] = \frac{1}{a} g\left(\frac{s}{a}\right).$$

(b) $f(t) = e^{3t} \sin(t)$

mit Hilfe des Dämpfungssatzes:

$$\mathcal{L}[e^{-at} f(t)] = g(s + a).$$

(c) $f(t) = t^2 \sin(t)$

mit Hilfe des Multiplikationssatzes:

$$\mathcal{L}[(-t)^n f(t)] = g^{(n)}(s).$$

(d) $f(t) = \cos(t) = \frac{d}{dt} \sin(t)$

mit Hilfe des Differentiationssatzes:

$$\mathcal{L}[f'(t)] = s \cdot g(s) - f(0).$$

(e) $f(t) = \int_0^t e^{3\tau} \sin(\tau) d\tau$

mit Hilfe des Integrationsatzes:

$$\mathcal{L}\left[\int_0^t f(\tau) d\tau\right] = \frac{1}{s} g(s).$$

(f) $f(t) = \int_0^t e^\tau \sin(t - \tau) d\tau$
mit Hilfe des Faltungssatzes:

$$\mathcal{L}[f_1(t) * f_2(t)] = \mathcal{L} \left[\int_0^t f_1(\tau) * f_2(t - \tau) d\tau \right] = g_1(s) \cdot g_2(s) = \mathcal{L}[f_1(t)] \cdot \mathcal{L}[f_2(t)].$$

Aufgabe 2.3. (5 Punkte)

Lösen Sie das Anfangswertproblem

$$\dot{x} - x = -3e^{4t}, \quad x(0) = -1$$

mit Hilfe der Laplace-Transformation.

Zur Notation:

$x(t) \leftrightarrow X(s)$, d.h. $X(s)$ ist die Laplace-Transformierte von $x(t)$.

Anleitung:

- Berechnen Sie die Laplace-Transformierte der linken Seite $\mathcal{L}[\dot{x} - x]$. Verwenden Sie dazu den Differentiationssatz aus Aufgabe 2.
- Berechnen Sie die Laplace-Transformierte der rechten Seite $\mathcal{L}[-3e^{4t}]$.
- Setzen Sie die beiden Laplace-Transformierten gleich und lösen Sie nach X auf.
- Bestimmen Sie die Rücktransformation $\mathcal{L}^{-1}[X]$. Dies ist in diesem Fall leicht zu erkennen und kann ohne große Berechnung angegeben werden. Sie erhalten dadurch die Lösung $x(t)$ des Anfangswertproblems.